

Infobrief April 2023

28. März 2023

Liebe Gemeinde, liebe Interessierte

am 21. März haben Iranerinnen und Iraner aus unserer Gemeinde zum Neujahrsfest eingeladen. Aber in Feierlaune war niemand. Viel zu schrecklich sind die Nachrichten, die sie aus ihrer Heimat erhalten.

Im Iran, in Russland, in China, in Nordkorea... – in manchen Staaten der Welt halten sich Männer mit brutaler Gewalt und schrecklicher Tyrannei an der Macht. Starke Männer, die jedes Verbrechen für gerechtfertigt halten, wenn es ihnen zum Erhalt ihrer Macht dienlich erscheint. Mich lässt das hilflos und manchmal auch mutlos zurück. Wie kann das sein?



Pawel Furman | Unsplash

Ich könnte mir die Welt auch ganz anders vorstellen: Wer sich um einen Posten in der Regierung bewirbt, muss unter Beweis stellen, dass das Wohl anderer ihr oder ihm am Herzen liegt. Sie oder er muss die Bereitschaft mitbringen, sich zurückzunehmen. Demut, Rücksicht, Opferbereitschaft und Großzügigkeit als notwendige Voraussetzung, um ein einflussreiches Amt zu bekleiden. Doch das ist wohl nur ein schöner Traum... Oder?

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. (Römer 14,9)

Der Monatsvers ruft mich in die Realität zurück. In eine ganz andere Realität als die, die ich täglich in den Nachrichten sehe. Das ist Gottes Realität. So geht es zu in seinem Reich. Weil Christus sich selbst erniedrigt hat und am Kreuz gestorben ist, hat Gott ihn erhöht. So heißt es in einem uralten Lied, das Paulus in Philipper 2 zitiert. Demut und die Bereitschaft, sein Leben für andere zu lassen, sind die Kriterien, nach denen Gott sich seinen Herrn, der über die Welt herrscht, ausgesucht hat.

In diesen Wochen erinnern wir uns an Christus, der sein Leben für unseres gegeben hat. Und wir bekennen: „Der Herr ist auferstanden!“ Gott hat Christus aus dem Tod auferweckt, um ihn zu seinem König zu machen.

Am Gründonnerstag feiern wir ein Abendmahl am Feierabend. Am Karfreitag hören wir die Erzählung von Jesu Tod am Kreuz und wir singen miteinander. Die Orgel begleitet Choräle und eine kleine Band führt uns im Lobpreis zum Kreuz Christi. An Ostern feiern wir die Auferstehung. Den Gesang begleitet der Bläserchor. Wir laden herzlich ein: Feiert mit uns den gekreuzigten und auferstandenen Herrn!

Herzliche Grüße im Namen der Ältesten und Hauptamtlichen,

Sören Brünninghaus

Aktuelles

Die Gottesdienste in der Osterwoche



Gründonnerstag: Herzliche Einladung zu einer besinnlichen Abendandacht mit Abendmahl. Um 19.30 Uhr im Kirchenraum.

Karfreitag: Um 11 Uhr erinnern wir uns an die Kreuzigung unseres Herrn Jesus Christus. Wir hören auf die Erzählung aus dem Matthäusevangelium. Die Musik ist vielfältig gestaltet. Die Orgel begleitet uns bei Passionschorälen. Eine Band führt uns zur Anbetung am Kreuz Christi.

Ostersonntag: Um 11 Uhr feiern wir die Auferstehung Christi. Die feierlichen Lieder werden vom volltönenden Bläserchor begleitet.

Osteropfer

Oft äußern Menschen ihre Dankbarkeit für unsere Gemeinde: die Gemeinschaft, die Gottesdienste, die Offenheit, die Hilfsbereitschaft. Das Osteropfer ist eine Möglichkeit zu zeigen, was uns die Gemeinde wert ist. Wir legen das Osteropfer zusammen zusätzlich zu unseren normalen Mitgliedsbeiträgen, um die vielfältigen Arbeiten der Gemeinde tun zu können. Wir brauchen dafür die finanzielle Solidarität von uns allen und bitten jede/n, zu überlegen, in welcher Höhe er/sie sich daran beteiligen kann.



Doch das gesammelte Geld geht nicht nur in unsere Gemeindegemeinschaft. Circa ein Fünftel unserer Einnahmen geben wir an andere weiter: an unseren Gemeindebund und den Landesverband, unsere Partnerprojekte in Malawi und auf Kuba, unsere Vereine Speranta und Kreuzwerk und eine Reihe von Projekten in unserer Stadt.

Wir legen unser Osteropfer im Gottesdienst am Ostersonntag zusammen. Wer eine Spendenbescheinigung möchte, kann die Spendentüten verwenden, die in den Gemeindepfachern liegen, oder auch zweckgebunden auf das Gemeindepkonto (IBAN: DE 55 2805 0100 0000 4520 52) überweisen.

Danke allen Gebern!

Berichte aus dem Gemeindeleben

Jubiläum 50 Jahre Kreuzkirche in Oldenburg – ein Rückblick

Wie baut man eine Kirche ohne Kirchturm, die aber als Gotteshaus zu erkennen ist? Und ein offenes Haus mit „offener Tür“ soll es sein mit einem Gottesdienstsaal für 420 Menschen und weiteren Räumen für die vielen Aktivitäten der Gemeinde. Vor dieser Aufgabe stand Architekt Reinhard Fritsch, als er die Kreuzkirche plante. Wir stehen seitdem vor der Herausforderung, dieses Haus entsprechend mit Leben zu füllen.

Unser früherer Gemeindepastor Friedrich Schneider erinnerte uns in seiner Festpredigt an die Widmung der Kirche vor 50 Jahren. Sie solle ein Haus sein, in dem Menschen Gott begegnen können und Gemeinschaft erleben, die auch in den Stadtteil hinein einladend sein sollte. So offen, wie das Kirchenhaus mit seinen großen Glasfronten auf die Menschen wirkt.

Der Festakt im Anschluss an den Gottesdienst erinnerte mit Interviews und Bildern an die Zeit des Baus

und der Jahre danach. Auch bei der Erweiterung um das gläserne Foyer und bei dem Neubau des Gemeindehauses hinter der Kirche war der Wunsch maßgeblich, dass die Kreuzkirche sich in die Stadt hin öffnet.

Durch große Spenden und Mitgliedsbeiträgen und mit viel ehrenamtlicher Eigenleistung am Bau wurden sowohl der Bau als auch die Erweiterung möglich gemacht. Und heute sind sie die Voraussetzung, dass wir das Haus mit Leben füllen: Offen, einladend und in der Hoffnung, dass Menschen Gottes Menschenliebe erfahren.

360 Gäste kamen, als wir am 5. März das Jubiläum feierten. Übrigens hatte auch der Bläserchor sein 50jähriges Jubiläum, der im Gottesdienst für feierliche Musik sorgte. Das gemeinsame Grünkohl-Essen zum Abschluss der Feier durfte selbstverständlich nicht fehlen. Die verzehrten Portionen ließen das Grünkohl-Barometer der Stadt Oldenburg steigen, so dass weitere Grünkohlportionen an die Tafel gespendet werden.



Jahresmitgliederversammlung am 19. März 23

Wie gelingt es, die Gemeinde nach Corona wieder zu sammeln und zu beleben? Und: wie können wir die Gemeinde in die Zukunft führen in einer Zeit voller Veränderungen, z.B. der neuen Zusammensetzung der Gemeindeleitung, des Ältestenkreises und des Hauptamtlichenteams nach dem Weggang von Martin Seydlitz? Diese beiden großen Fragen hat die Gemeindeleitung im letzten Jahr intensiv bewegt. In der Jahresmitgliederversammlung zogen wir gemeinsam Bilanz und blickten nach vorne.

Das Gemeindeleben ist nach Corona wieder in Gang gekommen. Gottesdienste und Konzerte werden gut besucht, zielgruppenspezifische Angebote wie zB der Seelsorgetag oder der Frauengottesdienst und Angebote für den Stadtteil, wie zB der Winterspielplatz, das Sprachcafé und das Repaircafé, werden gut angenommen. Langfristig ist es ein Ziel, die stadtteilrelevante Arbeit durch eine über öffentliche Fördermittel bezahlte Stelle auszubauen.

In vielen Arbeitszweigen wird viel ehrenamtliche Mithilfe geleistet, in anderen wird sie sehr benötigt, wie in den Musikteams oder im Besuchsdienst. Der demographische Wandel macht vor unserer Gemeinde nicht halt. Viele Mitglieder sind auf Besuch und Betreuung angewiesen. Gleichzeitig wollen wir Kindern, Jugendlichen und jungen Familien Lebensraum bieten. Nach wie vor sind wir deshalb auf der Suche nach einer dritten hauptamtlichen Kraft, die besonders für die junge Gemeinde/Familien zuständig ist und als Talentscout Mitarbeitende fördert. Bisher konnte uns der Vermittlungsausschuss des Bundes noch keinen Vorschlag unterbreiten.

In seinem Kassenbericht über den ausgeglichenen Haushalt wies Wolfgang Malpricht darauf hin, dass für eine weitere Vollzeitstelle eine Erhöhung der Spenden erforderlich sei. Die Corona-Pandemie und die mit ihr einhergehenden Veränderungen habe sich auch auf die Gemeindekasse ausgewirkt. Er dankte ausdrücklich allen Gebern und Geberinnen für ihre Treue und bat gleichzeitig darum, das eigene Spendenverhalten zu überdenken und ggf. zu steigern. Die dringliche Suche nach einem neuen Kassenverwalter wird uns weiterhin stark beschäftigen. Denn die Amtszeit von Wolfgang Malpricht ist Ende 2022 ausgelaufen, aber er stellt sich für eine Übergangszeit noch zur Verfügung. Darin wurde er in

einem einstimmigen Votum von der Gemeinde bestätigt.



Im kommenden Jahr soll die Förderung der Spiritualität durch glaubensstärkende Angebote wie „Bibel Teilen“- Abende, Glaubensgespräche unter dem Thema „Die Frage nach Gott“ und ein Glaubenskurs für Frauen besondere Beachtung finden. Gemeinschafts- und Beziehungspflege bleibt wichtig und wird durch die etablierten Gruppenangebote sowie spezielle Angebote wie die Gemeindefreizeit im September unterstützt.



Die Gemeindeversammlung wurde darüber hinaus über die aktuelle Mitgliederbewegung informiert. In 2022 haben wir 15 neue Mitglieder aufgenommen, 23 haben wir abgegeben. Am 31.12.2022 konnten wir einen Stand von 488 Mitgliedern verzeichnen. Ein neues Mitglied wurde in der Mitgliederversammlung aufgenommen.

Das ausführliche Protokoll zur Mitgliederversammlung wird demnächst am weißen Brett aushängen und kann dann auch gerne per Email im Gemeindebüro angefordert werden.

Elisabeth Seydlitz

Persisches Neujahrsfest

Zur Tag-Nachtgleiche feiern Iraner:innen im Frühjahr das Neujahrsfest Nouruz. Auch wenn die schrecklichen Ereignisse in der Heimat nicht zum ausgelassenen Feiern einladen, haben persische Geschwister am 21. März das Nouruz-Fest in der Gemeinde gefeiert. Auch nicht persische Mitglieder der Gemeinde sind ihrer Einladung gefolgt. Aber es war anders als in früheren Jahren. Weiterhin begeht das tyrannische Regime schreckliche Verbrechen an der eigenen Bevölkerung und scheut auch nicht vor Gewalt an Minderjährigen zurück.



Wie gewohnt war ein reich geschmückter Tisch mit den Haft Sin – sieben Teile, deren Name mit dem Buchstaben Sin beginnen – gedeckt. Leckere Süßigkeiten wurden gereicht. Aber nach fröhlichem Tanz war niemandem zumute. Stattdessen sprachen Rasoul Debozorgi und Sören Brünninghaus Gebete für die Menschen im Iran.

Veranstaltungen und Hinweise der Gruppen



Klänge und Worte mit „Kerstin & Friends“: Komm und sieh!

1. April um 18 Uhr

Die von „Kerstin & Friends“ (Gesang, Klavier, Gitarre und Cajon) arrangierten Lieder mit einfühlsamem Ausdruck laden ein, sich persönlich berühren zu lassen. Musik tritt in den Dialog mit dem guten Wort von Gott.

Seniorenstunde

Dienstag, 11. April, 15.30 Uhr

In der kommenden Seniorenstunde gibt es neben Kaffee und Kuchen viel Musik. Bei Frühlingsliedern und -geschichten ermuntern Ulla Malpricht und Kerstin Jensen zum „Rudelsingen“.

MittFrauen

Mittwoch, 12. April, 19.30 Uhr

BFF – Best Friends Forever? Was macht Freundschaft unter Frauen aus? Ein Abend über Frauenfreundschaften - wie sie entstehen, was sie schön und manchmal schwierig macht.

Herzliche Einladung an alle Frauen in den mittleren Jahren.

Repair-Café wird zweimal verschoben

14. April und 12. Mai | 15.00 – 17.30 Uhr

In den Monaten April und Mai wird das Repair-Café außer der Reihe nicht am ersten, sondern am zweiten Freitag im Monat geöffnet haben: 14. April und 12. Mai.

60plus

am Freitag, 21. April um 19.30 Uhr

Klaus Hausmann | pixabay



Rock-Revival. Die Rockmusik der 70er Jahre hat die Generation 60plus geprägt. Viele Erinnerungen sind mit bestimmter Musik verbunden.

Bernd Alpers kennt viele Titel und Geschichten aus dieser Zeit.

Er legt an dem Abend einige Scheiben aus seiner umfangreichen Schallplattensammlung auf und nimmt mit auf eine Reise in die Vergangenheit.

Herzliche Einladung an alle junggebliebenen Senior:innen und andere Interessierte.

Flohmarkt rund ums Kind

Samstag, den 22. April 2023

Beim nächsten „Flohmarkt rund ums Kind“ in der Kreuzkirche Oldenburg kann man von 14 bis 16 Uhr an über 30 Tischen nach Herzenslust stöbern.

Ob noch Übergangsbekleidung oder schon leichtere Frühlings- und Sommerklamotten, auf dem Flohmarkt gibt es alles rund ums Kind, angefangen beim Babyoutfit bis hin zur Jeans für Teenager. Viele Familien haben die Spielzeugschränke aufgeräumt und bieten gut erhaltene Spiele, Puzzle, Bücher, Lego, Playmobil usw. an. Parallel bieten wir (gegen Spende) ein Kaffee- und Kuchenbuffet, auch gerne zum Mitnehmen, an.

Anmeldung für einen Verkaufsstand gerne an Kerstin Buttjes (kerstin@buttjes.de). Bitte sagt es euren Freunden und Bekannten weiter!



66 Minuten mit Cleggan

28.04.2023 | 20 Uhr Cleggan

Die Oldenburger Gruppe Cleggan hat sich der irischen Musik verschrieben. Aus der unermesslichen Fülle der irischen Tradition bietet sie eine vielseitige Auswahl an Tänzen und Liedern. Mit Tin und Low Whistle, Geige, Akkordeon, Gitarre und der irischen Trommel

Bodhran zaubern die Musiker einen typisch irischen Sound hervor. Die Lieder erzählen von der bewegten Geschichte Irlands und von mehr oder weniger glücklichen Liebesgeschichten.

Willkommensfrühstück und -abendessen

Samstag, 29. April um 10 Uhr | Donnerstag, 4. Mai um 19.30 Uhr

Sören Brünninghaus lädt alle, die neu in der Kreuzkirche sind und die Gemeinde besser kennenlernen wollen, zu einem Willkommensfrühstück ein.

Wir wollen bei einer Tasse Tee oder Kaffee und leckeren Brötchen ins Gespräch kommen. Eine gute Gelegenheit, um Fragen zu stellen und um Menschen kennenzulernen, die ebenfalls neu bei uns sind. Interesse? Dann melde dich doch gleich bei Sören Brünninghaus an.

Ukrainer:innen, die Interesse haben, sich unserer Gemeinde anzuschließen, lädt Sören Brünninghaus am 4. Mai um 19.30 Uhr zu einem Abendessen ein. Eine Übersetzerin hilft bei der Verständigung.

Glaube Taufe Gemeinde

im Mai und Juni

Interessante Gespräche, ein grundlegendes Verständnis für den Glauben an Jesus Christus und Informationen über unsere Gemeinde – das ist der Kurs „Glaube Taufe Gemeinde“.



Der Kurs richtet sich an Menschen, die sich taufen lassen wollen oder die darüber nachdenken. Die nächste Taufe wollen wir am 2. Juli am Woldsee feiern. Auch Menschen, die sich von ihrem Gewissen an ihre Kindertaufe gebunden fühlen und darum eine Mitgliedschaft ohne Gläubigentaufe anstreben, sind zu diesem Kurs eingeladen.

Und auch wenn am Ende des Kurses nicht die Entscheidung gewachsen ist, sich taufen zu lassen oder Mitglied zu werden, ist die gemeinsame Beschäftigung mit diesen grundlegenden Fragen des Glaubens und Gemeindelebens wertvoll.

Der Kurs startet mit dem Willkommensfrühstück am 29. April um 10 Uhr. Danach treffen wir uns mittwochs in der Zeit 19.30-21 Uhr: 10. Mai, 24. Mai, 7. Juni, 14. Juni. Anmeldung und weitere Informationen bei Sören Brünninghaus.

Eine Einladung zum Brotzeit-Gottesdienst

3. Mai um 19.30 Uhr

Es ist ein Experiment. Ein Versuch dem auf die Spur zu kommen: Die ersten Christ:innen haben immer so Gottesdienst gefeiert. Eine Einladung zum Abendessen. Beim Brechen des Brotes und beim Trinken des Kelches erinnerten sie sich an den Gekreuzigten. Sie sangen Lieder und sprachen über Glauben und Leben. Aber gab es eine feste Liturgie? Wurde nicht auch einfach geplauert und gelacht? Gab man sich am Leben Anteil und hat miteinander geweint? Bestimmt wurde miteinander und füreinander gebetet.



Ich lade ein, bei einer Brotzeit Gottesdienst zu feiern. Wir brechen miteinander das Brot. Wir lesen in der Bibel und teilen unsere Eindrücke. Vielleicht hat auch jemand eine Gitarre dabei oder spielt auf dem Klavier. Es wird Zeit zur Begegnung und zum Kennenlernen sein. Und auch zum Gebet. Es ist ein Experiment. So oder so ähnlich wurde in den ersten Jahrzehnten Gottesdienst gefeiert.

Um das Abendessen zu planen, ist eine **Anmeldung** unbedingt nötig. Je nach Zahl der Angemeldeten findet das Abendessen bei uns zu Hause im Magnolienring (Bloherfelde) oder in der Gemeinde statt.

Sören Brünninghaus

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet!

Sonntagsgebet

Jeden Sonntag treffen sich einige Beter:innen, um für den Gottesdienst und Anliegen der Gemeinde zu beten. Immer sonntags um 9.30 Uhr im Konferenzraum (ehemals Krabbelkäfer-Raum). Der Kreis ist offen, man kann gerne sonntags spontan (oder regelmäßig) dazu kommen.

Mittwochsgebetskreis

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat trifft sich ein Gebetskreis, um für persönliche Anliegen und die der Gemeinde zu beten. Dieser Kreis freut sich über Zuwachs. Ob Fürbitte für andere oder für sich selbst - jeder ist herzlich willkommen. 16 Uhr, Seminarraum unten im Gemeindehaus.

Wir sind die Jugend



Hallo, wir möchten uns euch jetzt auch mal vorstellen und erzählen, was wir jeden Freitag ab 18 Uhr im Jugendraum so machen.

Wir sind momentan zwischen 13 und 16 Jahre alt, aber ihr könnt auch noch vorbeikommen, wenn Ihr 17 oder 18 seid. Früher haben wir jedes Mal Input und Aktion gehabt, aber das haben wir inzwischen etwas verändert. Wir treffen uns freitags im Jugendraum. Drei Freitage davon chillen wir einfach nur, snacken was und

quatschen über Dinge, die uns gerade beschäftigen. Oft entstehen dabei richtig intensive Gespräche.

Jeden zweiten Freitag im Monat machen wir ein Special. Dies kann unterschiedliches sein. So haben wir z.B. wir schon einen Escape Room im Jugendraum gehabt. Zusätzlich fahren wir auch gerne zum Flanders nach Remels. Das ist ein supercooler Jugendgottesdienst.

Wenn du jung bist und Bock auf Jugend hast oder wen kennst, für den das was ist, komm gerne vorbei. Wenn du Bock auf Mitarbeit hast, melde dich doch gerne bei uns.

Anna Goda, Letizia Flachowsky, Alke Lübben

Gruppe der Jungen Erwachsenen

Willst du dich mit anderen Jungen Erwachsenen ab 18 vernetzen, Gemeinschaft haben und dich und alles, was dich so ausmacht, einbringen?

An jedem zweiten und vierten Mittwoch im Monat um treffen sich die Jungen Erwachsenen um 19:00 Uhr in der Gemeinde. Dabei wechseln sich ganz entspannte Abende, an denen wir einfach zusammensitzen mit Abenden ab, an denen wir ein Programm vorbereiten, wie z.B einen Filmabend oder ein Krimi-Dinner. Nach dem 12Punkt1 Gottesdienst verabreden wir uns häufig zum gemeinsamen Essen. Außerdem gibt es Hauskreise, in denen sich Junge Erwachsene treffen. Am Besten, du wendest dich an Henrike Ochterbeck (henrikeochterbeck@googlemail.com) wenn du Interesse hast.

Verschiedenes

Speranta e.V. Hilfe für Rumänien

Die Sondersammlung für Speranta im März hat 1.006,15 € inkl. einiger Einzelspenden ergeben. Vielen Dank allen, die gespendet haben!

In der Zeit vom 19. bis 28. April fährt eine Gruppe von 11 Personen nach Rumänien. Geplant sind unter anderem ein Ausflug mit „unsern Kindern“ in einen Freizeitpark, der 132 Meter unter der Erde in einem stillgelegten Salzbergwerk liegt.

Nach dem Zyklon in Malawi



Der aktuelle Rundbrief von Karin Schwarz, unserer Partnerin in Malawi, beginnt mit Versen aus Psalm 46, ein Bekenntnis zu Gott, dem Helfer in Not. Schon vor dem Zyklon war die Situation für die Menschen sehr schwer. Der Maispreis war noch nie so hoch. Die Ernten sind mager. Sturm und Dauerregen haben Menschen getroffen, die schon vorher kaum das Nötigste zum Leben hatten.

Bitte denkt in euren Gebeten an Karin Schwarz und die gute Arbeit auf der Balaka-Farm. Wenn ihr Karin Schwarz bei ihrer Arbeit in dieser notvollen Lage finanziell unterstützen wollt, könnt ihr Geld mit dem Verwendungszweck „Malawi“ auf unser Gemeindep konto (IBAN: DE 55 2805 0100 0000 4520 52) überweisen. Wir leiten es selbstverständlich zu 100% weiter.

Dank des Vereins Integration

Als Gemeinde unterstützen wir den Verein Integration mit dem wir eng verbunden sind. Anfang März schrieb uns Cyrille Lobe Ndoumbe: „Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Spende an unseren Verein Integration e. V., die wir für unser Brunnen-Projekt in Dingombi, Kamerun, einsetzen werden. Wir möchten dort demnächst einen neuen Brunnen bauen, um die Dorfgemeinschaft endlich mit brauchbarem Wasser für die Körperpflege, die Zubereitung von Speisen und die Bewässerung in der Landwirtschaft versorgen zu können.“

Ratstagung und Neues aus dem Landesverband

Am 22. April findet die 111. Ratstagung des Landesverbands Nordwestdeutschland in Westerstede statt. Sechs Abgeordnete werden unsere Gemeinde dort vertreten. Auch Gäste sind herzlich willkommen, insbesondere zum Gottesdienst um 9.30 Uhr, an dem man auch ohne Anmeldung teilnehmen kann. Michael Kißkalt, der neue Generalsekretär von EBM International spricht zum Thema „Mission als Dienst der Versöhnung“.

Das Berichtsheft „Neues aus dem Landesverband“, in dem die Gemeinden und Initiativen unseres Landesverbands berichten, ist erstmalig nur digital zu lesen. Es ist zu finden auf der Homepage www.baptistenimnordwesten.de.

Terminevorschau kurz notiert



Gemeindefreizeit in Vechta

Vom **8. bis 10. September 2023** werden wir wieder gemeinsam zu einer Freizeit aufbrechen. Ziel ist der komfortabel ausgestattete Jugendhof in Vechta (www.bdkj-jugendhof.de), ein Ort, an dem sich Menschen aller Generationen wohlfühlen werden. Es lohnt sich, das Wochenende zu reservieren. Weitere Informationen folgen.

Urlaub

Sören Brünninghaus hat in der Woche 27. März bis 3. April Urlaub. In seiner Abwesenheit ist seine Kollegin Elisabeth Seydlitz erreichbar.

Nächster Infobrief

Der Infobrief erscheint ab jetzt monatlich immer innerhalb der letzten 7 Tagen vor Beginn des neuen Monats. Der Redaktionsschluss für den Mai-Infobrief ist am 24. April. Beiträge sendet bitte per Mail an redaktion@kreuzkirche-oldenburg.de.

Termine im April 2023

SA	1	18:00	Klänge & Worte	MI	19	10:30	Musik und Bewegung für Senioren
SO	2	10:30	Gebetstreffen			15:00	Speranta Druckstübchen, Petersfehn (bis 18h)
		11:00	Gottesdienst (Elisabeth Seydlitz) im Anschluss: Kirchenkaffee			15:30	Besuchsdienst
MO	3	9:30	Oma-Dienst			16:00	Gebetskreis
		18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen	DO	20	17:15	Jungschar (8-13 J.)
		19:30	Theologischer Lektürekreis			18:30	Bläserchor
		20:00	Hochschul-SMD			20:00	Gemischter Chor
DI	4	17:00	Bibelgesprächskreis	FR	21	16:00	Pastorensprechstunde (Sören Brüninghaus)
		20:00	Chorprobe „Baseline“			15:00	Freitagscafé bis 16.30 Uhr
MI	5	10:30	Musik und Bewegung für Senioren			18:15	Stille-Gruppe
DO	6	10:30	„Denkanstoß“ (Gedächtnistraining)			18:00	Jugend (13-18 J.)
		19:30	Feierabendmahl (Elisabeth Seydlitz)			19:30	60plus
FR	7	11:00	Karfreitagsgottesdienst (Sören Brüninghaus)	SA	22	10:00	Gemeindeunterricht
SO	9	10:30	Gebetstreffen			14:00	Flohmarkt rund ums Kind
		11:00	Ostergottesdienst (Sören Brüninghaus) im Anschluss: Kirchenkaffee	SO	23	9:30	Gebetstreffen
DI	11	15:30	Seniorenstunde mit Kaffeetafel			10:00	Gottesdienst (Sören Brüninghaus) Kinderkirche, Kirchenmäuse im Anschluss: Kirchenkaffee
		17:00	Bibelgesprächskreis			12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (Sören Brüninghaus)
MI	12	10:30	Musik und Bewegung für Senioren	MO	24	9:30	Oma-Dienst
		15:00	Speranta Druckstübchen, Petersfehn (bis 18h)			18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
		19:00	Junge Erwachsene			20:00	Hochschul-SMD
		19:30	MittFrauen	DI	25	17:00	Bibelgesprächskreis
DO	13	17:15	Jungschar (8-13 J.)			19:30	Gemeindeleitung
		18:30	Bläserchor	MI	26	10:30	Musik und Bewegung für Senioren
		20:00	Gemischter Chor			15:00	Speranta Druckstübchen, Petersfehn (bis 18h)
FR	14	15:00	Repaircafé (bis 17:30 Uhr)			19:00	Junge Erwachsene
		16:00	Pastorensprechstunde (Elisabeth Seydlitz)	DO	27	17:15	Jungschar (8-13 J.)
		18:15	Stille-Gruppe			18:30	Bläserchor
		18:00	Jugend (13-18 J.)			20:00	Gemischter Chor
SO	16	9:30	Gebetstreffen	FR	28	15:00	Freitagscafé bis 16.30 Uhr
		10:00	Gottesdienst (Elisabeth Seydlitz) Kinderkirche, Kirchenmäuse im Anschluss: Kirchenkaffee			18:15	Stille-Gruppe
		12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (Elisabeth Seydlitz)			18:00	Jugend (13-18 J.)
MO	17	9:30	Oma-Dienst			20:00	„66 Minuten“ - Feierabendkonzert
		18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen	SA	29	10:00	Willkommensfrühstück
		20:00	Hochschul-SMD	SO	30	09:30	Gebetstreffen
DI	18	17:00	Bibelgesprächskreis			10:00	Gottesdienst (Lena Bachmann) Kinderkirche, Kirchenmäuse im Anschluss: Kirchenkaffee
		20:00	Chorprobe „Baseline“			12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (Lena Bachmann)

Kontakte

Pastor Sören Brüninghaus | 0441 998 402 58 | soeren.brueninghaus@kreuzkirche-oldenburg.de

Pastorin Elisabeth Seydlitz | 04407 9138320 | elisabeth.seydlitz@kreuzkirche-oldenburg.de

Gemeindeleiterin Petra Ihnen | 04486 9171 583 | petra.ihnen@kreuzkirche-oldenburg.de

Gemeindebüro Martina Beckers | 0441 350 64 871 | buero@kreuzkirche-oldenburg.de

Hausmeister Willi Folz | 0157 3673 7824 | hausmeister@kreuzkirche-oldenburg.de